

Dem Schimmel an den Kragen

Kalk als ökologischer Raumluftfilter für ein gesundes Wohnen

(SR).

Jeder dritte Erwachsene und sogar fast jedes zweite Kind leidet heute unter Allergien. In Wohnräumen sind Schimmelpilze die häufigsten Auslöser solcher Empfindsamkeiten. Dabei reicht schon ein minimaler Schimmelfleck, etwa von der Größe einer Briefmarke, um Millionen von Sporen an seine Umgebung abzugeben, die dann über die Atemwege aufgenommen werden. Hautreizungen, ständige Müdigkeit, Schwindel und Atemwegserkrankungen, von Reizhusten bis hin zu schwerem Asthma, sind die traurige Folge. Versuchen Sie einmal folgendes: Einfach ein Glasgefäß, z.B. eine Mineralwasserflasche, aus dem Kühlschranks nehmen und auf den Wohnzimmertisch stellen. Während sie diese Zeilen weiterlesen, können sie beobachten, wie sich kleine Wasserperlen - Kondenswasser - außen an dem Gefäß bilden. Dieser

physikalische Vorgang ist die Hauptursache der Schimmelbildung: Die Feuchtigkeit aus der Raumluft kondensiert auf Flächen, die kühler sind, als die übrige Umgebung. Mit dieser Feuchtigkeit hat der Schimmel, dessen Sporen auf Oberflächen und in der Luft schwach verteilt grundsätzlich überall vorhanden sind, die Voraussetzung zu wuchern und seine schädliche Wirkung zu entfalten. Da Schimmelpilze ein spezielles Milieu mögen, ist Vorsorge die wichtigste Maßnahme. Kalkhaltige Wandoberflächen entziehen ihnen den Nährboden. **„Atmende“ Wände beugen vor:** Die Auswahl der Baustoffe ist ausschlaggebend, um ein gesundes Raumklima zu erhalten. Wegen ihrer hervorragenden klimatischen Eigenschaften, besonders in Innenräumen, sind kalkhaltige Wandfarben sehr zu empfehlen. Diese rein mineralischen Anstriche regulieren das Raumklima, indem sie überschüssige Luftfeuch-



Für die Innenraumgestaltung empfehlen wir baubiologisch unbedenkliche Kalkfarben einzusetzen. Sie regulieren das Klima, wirken schimmelhemmend und sehen auch noch gut aus. Foto: SR

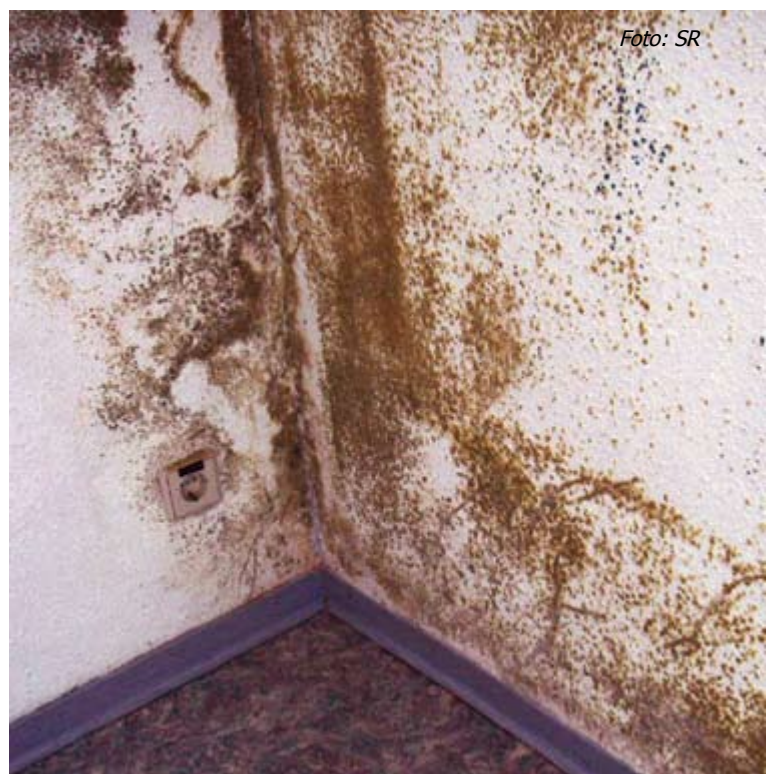


Foto: SR

Kalkhaltige Wandoberflächen entziehen Schimmel den Nährboden.

tigkeit aufnehmen und wieder abgeben. Dank ihrer natürlichen mineralischen Zusammensetzung bieten ökologische empfehlenswerte Kalkfarben zuverlässigen Schutz vor Feuchtigkeit und Schimmelbildung – sie lassen die Wände „atmen“. Denn erst wenn Wände schwitzen, werden Sie krank. Die meisten der über 200.000 Schimmelpilzarten gedeihen am besten bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von über 70 Prozent. Mit der hohen Alkalität von Kalkoberflächen wird der schädliche Pilzbefall verhindert und gleichzeitig das Raumklima reguliert. **Aufgrund der neuen Energieeinsparverordnung, stark abdichtender Isolierfenster und falscher Lüftungsgewohnheiten, wer-**

den heute optimale Lebensbedingungen für Schimmelpilze geboten. Die Luftfeuchtigkeit steigt an und führt zu einem ungesunden Raumklima. Dispersionsfarben und Tapeten mit hohem Kunststoffanteil unterstützen dieses Klima. Biologische Farben auf Kalk-Basis bieten dagegen modernste dekorative Gestaltungsmöglichkeiten und regulieren das Raumklima. Mit langjähriger Erfahrung bietet die Firma BHS Schreiter & Kroll GmbH eine breite Produktpalette von Kalkfarben für den Innen- und Außenbereich. Vielleicht ist auch in Ihrer Nähe ein Händler der BHS-Firmengruppe. Für Bestellungen und mehr Informationen nehmen Sie Kontakt auf unter: www.schreiter-kroll.de.